

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



**V**ND Gott segnet Noah vnd seine Söne / vnd sprach / Seid fruchtbar vnd mehret euch / vnd erfüllt die Erde. Ewerfurcht vnd schrecken sey über alle Thier auff Erden / über alle Vogel unter dem Himmel / vnd über alles was auff dem Erdboden kreucht / vnd alle Fisch im Meer seien in ewer hende gegeben. Alles was sich reget vnd lebet / das sey ewre Speise / wie das grüne Kraut / hab ichs euch alles gegeben.

Allene esset das Fleisch nicht / das noch lebt in seinem Blut / Denn ich wil auch ewrs Leibs blut rechen / vnd wils an allen Thieren rechen / vnd wil des Menschen leben rechen an einem iglichen Menschen / als der sein Bruder ist.

(Durch Mensch-

en) Steift das weltlich Schwert ein, gesetz / Das man die Mörder tödtensol.

WER Menschen Blut vergeusset / Des blut sol auch durch Menschen ver- weltlich gossen werden / Denn Gott hat den Menschen zu seinem Bilde gemacht. Seid Schwert. Mat. 26. fruchtbar vnd mehret euch / vnd reget euch auff Erden / das ewer viel drauff werden.

**V**ND Gott sagt zu Noah vnd seinen Sönen mit jm / Sihe / Ich richte mit euch einen Bund auff / vnd mit ewrem Samen nach euch / vnd mit allem lebendigen Thier bey euch / an Vogel / an Vieh / vnd an allen Thieren auff Erden bey euch / von allem das aus dem Kasten gegangen ist / was der ley Thier es sind auff Erden. Und richte meinen Bund also mit euch auff / Das hinsfurt nicht mehr alles Fleisch verderbet sol werden / mit dem wasser der Sindflut / vnd sol hinsfurt keine Sindflut mehr kommen / die die Erde verderbe.



**V**ND Gott sprach / Das ist das Zeichen des Bunds / den ich gemacht ha Regen- be zwischen mir vnd euch / vnd allem lebendigen Thier bey euch hin furt ewig bogen. lich. Meinen Bogen hab ich gesetzt in die wolcken / der sol das Zeichen sein des Bunds / zwischen mir vnd der Erden. Und wenn es kompt / das ich wolcken über die Erden füre / So sol man meinen Bogen sehen / in den wolcken / Als denn wil ich gedenken an meinen Bund / zwischen mir vnd euch / vnd allem lebendigen Thier / in allerley Fleisch / Das nicht mehr hin furt eine Sindflut für